



**verband binationaler
familien und partnerschaften**

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
Oranienstraße 34 HH • 10999 Berlin

**Geschäfts- und
Beratungsstelle Berlin**

Oranienstraße 34 HH
10999 Berlin

Fon +49 30 / 615 34 99

Fax +49 30 / 615 92 67

berlin@verband-binationaler.de
www.verband-binationaler.de

Methoden- und Supervisions Workshop für Dolmetscher/innen im Beratungskontext 19.+20.04.2018 jeweils von 9:00 bis 17:30

Dolmetscher/innen bzw. Sprachmittler/innen leisten mit ihrer Übersetzungstätigkeit im Bereich der psychosozialen und medizinischen Versorgung von Geflüchteten und Migranten einen enorm wichtigen Beitrag. Viele Institutionen wären ohne den Einsatz von Dolmetscher/innen gar nicht in der Lage, ihren Arbeitsauftrag zu erfüllen.

Im Arbeitsalltag zeigen sich jedoch häufig zwei wichtige Anforderungen, die während des Dolmetschens geleistet werden müssen.

Die erste besteht für den Dolmetscher darin, einen kulturellen Zusammenhang in einen anderen zu übersetzen: Wie kann man einen Sachverhalt mit seinen spezifischen gefühlmäßigen Dimensionen, die z.B. in einer muslimischen ländlichen Region Bedeutung haben, einem in Deutschland geborenen und sozialisierten Berater oder Arzt übersetzen bzw. vermitteln? Umgekehrt: wie kann man einen Sachverhalt aus einem deutschen Kontext, der ebenfalls spezifisch emotional konnotiert ist, Personen vermitteln, die z.B. aus einer ländlichen Region eines muslimischen Landes kommen?

Die zweite Anforderung betrifft sowohl Dolmetscher/innen als auch Berater/innen*. Beiden fehlen meistens grundlegende Kenntnisse über eine professionelle Gesprächsführung und das eigene Rollenverständnis in einem gedolmetschten Gesprächssetting. Die unklare Rollenabgrenzung wirkt sich unweigerlich auf die Kommunikation mit den Klienten aus. Nicht selten werden die Sprachmittler/innen als Ansprechperson oder Bündnispartner wahrgenommen und mit Erwartungen konfrontiert, die eindeutig ihre Kompetenz überfordern. Es entsteht eine Gesprächsdynamik, die in weiten Teilen für alle drei beteiligten Partner unbefriedigend ist.

Des Weiteren soll hervorgehoben werden, dass die Übersetzungstätigkeit, insbesondere bei emotional stark belastenden Themen, extrem hohe Anforderungen an Dolmetscher/innen stellt. Sie werden manchmal mit Situationen konfrontiert, die ihnen persönlich sehr nahegehen, ohne dass es



verband binationaler
familien und partnerschaften

einen geeigneten Rahmen gibt, in dem die eigene Betroffenheit zum Ausdruck kommen kann.

Ziel des Workshops ist es, Dolmetscher/innen bzw. Sprachmittler/innen methodisches Rüstzeug für ihre Übersetzungstätigkeit zu vermitteln. Darüberhinaus wird die Gelegenheit gegeben, mit anderen Sprachmittler/innen Erfahrungen auszutauschen und eigene Belastungsmomente durch Supervision zu bearbeiten.

*Das Wort Berater bezeichnet hier alle Professionellen, die auf Sprachmittler angewiesen sind, das können Sozialarbeiter, Psychologen, medizinisches Personal, Sachbearbeiter in Behörden, Anwälte, Richter etc. sein.

Leitung:
Sarita Brandt

Studium der Philosophie an der Universidade Federal do Rio Grande do Sul (UFRGS) in Brasilien und an der FU Berlin.

Konferenzdolmetscherin bei der Europäischen Union, Mitglied im Internationalen Verband der Konferenzdolmetscher (AIIC) seit 2006. Literarische Übersetzerin von Romanen und Gedichtbänden vom Brasilianischen ins Deutsche.

Savita Dhawan

Diplom-Psychologin; Psychologische Psychotherapeutin
Director of Psychodrama, TEP/ NBBE

Langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Psychotherapie, Fortbildung und Supervision zu den Themenkomplexen Trauma und Krisen sowie im Bereich Organisationsberatung, Projektentwicklung und Projektmanagement zu migrationsspezifischen Fragestellungen und Anforderungen in interkulturellen Arbeitszusammenhängen.

Zeit: 19. und 20. April 2018 von 9.00–17.30 Uhr:
Ort: Oranienstr. 34, 10999 Berlin, HH, 4. OG, Aufzug

Melden Sie sich bitte bis spätestens zum 16. April 2018 verbindlich an:
www.berlin-verband-binationaler.de/kontakt/

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Anmeldung, dass es sich um eine ganztägige Veranstaltung handelt. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung. Wir erheben keinen Teilnehmerbeitrag.

gefördert von  | 